

06.09.17

Neuer Internationaler Masterstudiengang: „Anthropologie und Philosophie der Person“

Zwei bedeutende Traditionen der Philosophie werden ab dem Wintersemester an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) mit dem Deutsch-Französischen Masterstudiengang „Anthropologie und Philosophie der Person“ zusammengeführt. Das Studienprogramm in Kooperation mit dem Institut Catholique de Toulouse (ICT) stellt Fragen rund um das Mensch- und Person-Sein in den Mittelpunkt.



Im internationalen Masterstudiengang „Anthropologie und Philosophie der Person“ verbringen die Studierenden zwei Semester am Institut Catholique im südfranzösischen Toulouse. Foto: ICT

In dieser Form ist der internationale Masterstudiengang damit deutschlandweit einzigartig. Er erwachsen ist er aus einem intensiven Forschungsaustausch der Fachbereiche Philosophie an den Universitäten in Eichstätt und Toulouse. „Das breite Lehrangebot französischer Universitäten generell und des Institut Catholique de Toulouse im speziellen in den Bereichen Antike und Mittelalterliche Philosophie, Metaphysik sowie Religionsphilosophie ist eine hervorragende Ergänzung des Lehrangebots an der KU“, erläutert Studiengangs- und Lehrstuhlleiter Prof. Dr. Walter Schweidler.

Die künftigen Masterstudierenden verbringen je zwei Semester in Eichstätt und im südfranzösischen Toulouse. Am Ende steht der Abschluss an beiden Universitäten. Ziel des Masterprogramms sei es, die Studierenden zu selbstständigem und kritischem Denken zu befähigen und so einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung zu leisten. „Aufgrund ihres logischen und analytischen Denkvermögens finden Philosophie-Absolventen in einem breiten Spektrum von Berufen Einsatz“, sagt Schweidler.

Das Studium in zwei zentralen Ländern der Philosophie biete zudem gerade wissenschaftlich einen großen Mehrwert: „Die Phänomenologie ist aktuell die fruchtbarste Richtung der Philosophie

und Frankreich ist das Land, das in den letzten Jahrzehnten – mit Personen wie Merleau-Ponty, Lévinas, Henry, Marion – führend auf diesem Gebiet ist. Aber ihren geistigen Ausgangspunkt haben die französischen bei den deutschen Autoren wie Husserl, Heidegger und Scheler.“ Darüber hinaus hofft Philosophie-Professor Schweidler, dass durch die deutsch-französische Kooperation die Rolle der Philosophie als Orientierungswissenschaft, die in alle Fächer hineinwirkt, gestärkt werde.

Der Masterstudiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums der Philosophie. Weitere Voraussetzung ist zudem mindestens Sprachniveau B2 in Französisch. Die Online-Bewerbung für das Wintersemester 2017/18 ist noch bis zum 15. September unter www.ku.de/bewerbung möglich. Weitere Informationen zum Studiengang finden sich unter www.ku.de/anthropologie.

Für Interessenten gibt es am Dienstag, den 12. September, zudem einen Infotag in Eichstätt: Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr beantworten Dr. Tobias Holischka und Clara-Elisabeth Vasseur vom Lehrstuhl für Philosophie Fragen zu Studienaufbau und -inhalten (Kollegiengebäude Bau E, Raum 208).

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)